

vom 21. Januar 2010

Wärmeschutz bleibt Topthema der Baubranche

ift Fachtagung Bauphysik & Produktnorm Fenster 2010

Das Topthema der Baubranche bleibt angesichts des drohenden Klimawandels auch in den nächsten Jahren der Wärmeschutz. Die in Rosenheim stattfindende ift Fachtagung Bauphysik & Produktnorm Fenster 2010 vertieft daher am 10. und 11. Februar „Im Fokus der EnEV 2009 und der europäischen Richtlinien“ Inhalte wie die Bauproduktenverordnung, das Amendement zur EN 14351-1 und „Innovative Fenster heute und morgen“.

Angesichts des drohenden Klimawandels bleibt der Wärmeschutz auch in den kommenden Jahren das Topthema der Baubranche. Der Fokus der Diskussion liegt vor allem auf den konstruktiven Vorgaben zur Verwirklichung der wärmeschutztechnischen Anforderungen. Diese immer höheren Anforderungen an den Wärmeschutz mit niedrigeren U-Werten erfordern innovative Fenster-, Fassaden- und Glasprodukte. Nicht immer ist der Weg über zusätzliche Dämmung der richtige – neue Konzepte sind gefordert.

Umfangreiche nationale, europäische und privatrechtliche Anforderungen sowie Vorgaben an Bauprodukte wie in der Bauproduktenverordnung oder in der Produktnorm für Fenster und Außentüren (EN 14351-1) beschrieben, sind ebenfalls zu beachten. Sie stellen in der Komplexität der Umsetzung eine besondere Herausforderung für die Hersteller dar. Einfache Kenndaten sowie eine richtige Deklaration zur Darstellung der Produktleistung gegenüber dem Bauherrn werden benötigt.

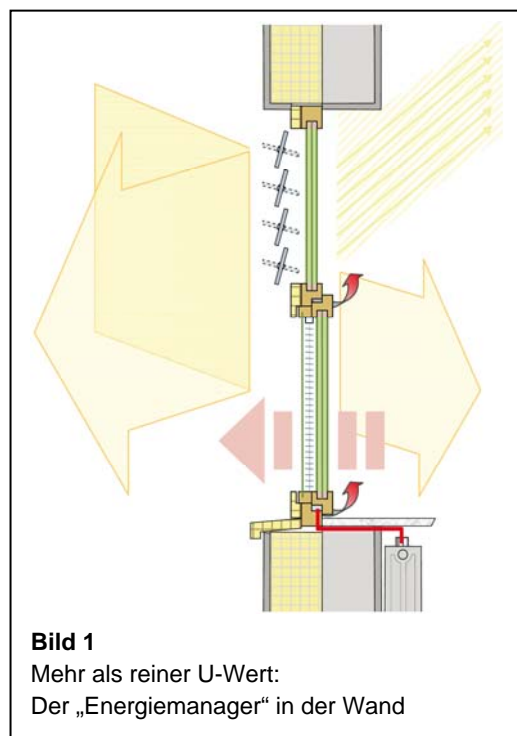


Bild 1
Mehr als reiner U-Wert:
Der „Energiemanager“ in der Wand

Belegexemplar an

ift Rosenheim

Das Institut für
Fenster und Fassaden,
Türen und Tore,
Glas und Baustoffe

Theodor-Gietl-Straße 7-9
83026 Rosenheim
Presse & Kommunikation
Gabriele Tengler
Tel. 49.08031.261-2151
Fax. +49.08031.261-282151
E-Mail tengler@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de



Unter der Leitung von Michael Rossa und Stefan Ude (beide **ift** Rosenheim) vermittelt die **ift** Fachtagung Bauphysik & Produktnorm Fenster 2010 am 10. und 11. Februar in Rosenheim umfassend, neutral und praxisnah Wege zur Umsetzung der EnEV 2009 sowie der europäischen Richtlinien. Auf der Agenda stehen Themen wie

- Bauproduktenverordnung,
- Amendment zur EN 14351-1,
- Deklaration von Produkten und Leistungseigenschaften in Deutschland,
- Integration von Herstellernachweisen,
- EnEV 2009 – Umsetzung in Deutschland,
- Innovative Fenster heute und morgen,
- Glas – ein Werkstoff mit Zukunft,
- Überarbeitung der EN ISO 10077,
- Energy-Labeling.

Ein attraktives Angebot der Fachtagung sind zudem die an beiden Tagen anberaumten Diskussionsforen. Bereits im Vorfeld der Veranstaltung können von den Teilnehmern beispielsweise Fragen zur EnEV 2009 oder zur EN 14351-1 formuliert werden, denen sich dann die Experten aus den verschiedenen Fachbereichen stellen.

Eine Teilnahme ist wahlweise sowohl an beiden Veranstaltungstagen als auch nur am zweiten Tag möglich.

Details zu Programm und Anmeldemodalitäten finden sich auf der Website des **ift** Rosenheim unter www.ift-rosenheim.de.

ift Fachtagung Bauphysik & Produktnorm Fenster 2010
Im Fokus der EnEV 2009 und der europäischen Richtlinien

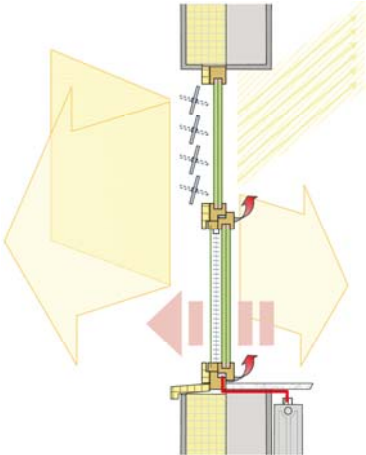

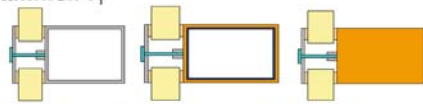
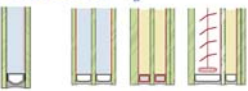
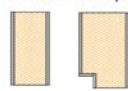
Zeitraum	10. und 11. Februar 2010
Veranstaltungsort	Kultur + Kongress Zentrum Rosenheim (KU'KO) Kufsteiner Straße 4 83022 Rosenheim
Teilnahmegebühr	489,00 € zzgl. MwSt. (10. und 11. Februar 2010) 349,00 € zzgl. MwSt. (11. Februar 2010) (beinhaltet Tagungsunterlagen und Bewirtung)
Veranstalter	ift Akademie ift Rosenheim GmbH Theodor-Gietl-Str. 7-9 83026 Rosenheim Tel. +49(0)8031/261-2121 akademie@ift-rosenheim.de
Programm und Anmeldemodalitäten	www.ift-rosenheim.de

(2.613 Zeichen gesamt inkl. Leerzeichen, Lead 408 Zeichen, Kasten 570 Zeichen)

Über das ift Rosenheim

Das ift Rosenheim ist eine europaweit notifizierte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle und international nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und Baustoffen. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung. Die Zertifizierung durch das ift Rosenheim sichert eine europaweite Akzeptanz. Das ift fühlt sich zur Wissensvermittlung verpflichtet. Als neutrale Institution genießt das ift bei den Medien einen besonderen Status und die Publikationen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik.

Auswahlbilder (stehen in Kürze als Download im Bildarchiv unter www.ift-rosenheim.de/presse_bildarchiv.php)

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
1	<p>Mehr als reiner U-Wert: Der „Energimanager“ in der Wand</p> <p><i>Dateiname:</i> PI100151_Bild_1_Energimanager_in_der_Wand.jpg (1073 kB)</p>	
2	<p>Klimawandel – energetische Eigenschaften von Fenstern, Glas und Fassaden</p> <p><i>Dateiname:</i> PI100151_Bild_2_Klimawandel_Energetische_Eigenschaften.jpg (663 kB)</p>	 <p>Klimawandel - energetische Eigenschaften von Fenstern, Glas und Fassaden (Bild: ift Rosenheim)</p>
3	<p>Einflüsse auf den Wärmedurchgangskoeffizienten von Fassaden U_{CW}</p> <p><i>Dateiname:</i> PI100151_Bild_3_Einfluesse_auf_Ucw_Fassaden.jpg (811 kB)</p>	<p>Rahmen U_f</p>  <p>Verglasung U_g</p>  <p>Paneele U_p</p>  <p>Abstandhalter ψ</p> 